

Goethe, Johann Wolfgang: [die Jahre nahmen dir, du sagst, so vieles] (1790)

- 1 »die Jahre nahmen dir, du sagst, so vieles:
- 2 Die eigentliche Lust des Sinnespieles,
- 3 Erinnerung des allerliebsten Tandes
- 4 Von gestern, weit und breiten Landes
- 5 Durchschweifen frommt nicht mehr; selbst nicht von oben
- 6 Der Ehren anerkannte Zier, das Loben,
- 7 Erfreulich sonst. Aus eigenem Tun Behagen
- 8 Quillt nicht mehr auf, dir fehlt ein dreistes Wagen!
- 9 Nun wüßt ich nicht, was dir Besondres bliebe?«

- 10 Mir bleibt genug! Es bleibt Idee und Liebe!

(Textopus: [die Jahre nahmen dir, du sagst, so vieles]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/>)